



Kenntnisüberprüfungen beim VfT e. V.

Als der **Kooperation deutscher Tierheilpraktikerverbände e.V.** angehöriger Verband setzen wir bei unseren praktizierenden Mitgliedern eine bestandene **Kenntnisüberprüfung** gemäß den Prüfungsrichtlinien der Kooperation voraus. Diese Kenntnisüberprüfung ist unabhängig von einzelnen Ausbildungsinstituten erarbeitet worden und garantiert somit eine größtmögliche Objektivität in der Beurteilung des Wissenstandes der angehenden Tierheilpraktiker.

Angehende Tierheilpraktiker können beim VfT e.V. ihren Wissenstand durch die Teilnahme an der Kenntnisüberprüfung objektiv überprüfen lassen, ohne Mitglied beim VfT e.V. oder eines anderen kooperationsangehörigen Verbandes sein zu müssen.

Praktizierende Tierheilpraktiker, die eine Mitgliedschaft in unserem Verband beantragen, müssen eine Kenntnisüberprüfung nach den Richtlinien der Kooperation deutscher Tierheilpraktiker-Verbände e.V. nachweisen oder eine ebensolche Kenntnisüberprüfung vor unserem Verband ablegen.

Mit Bestehen dieser Kenntnisüberprüfung wird ein **Qualitätsstandard** erreicht, den Kunden erwarten, wenn sie qualifizierte Therapeuten suchen. Auf diesem Qualitätsstandard baut die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit des VfT e.V. für seine Mitglieder auf.

Unsere Prüfung

nach den Richtlinien der **Kooperation deutscher Tierheilpraktiker-Verbände e.V.**

Der Prüfungsumfang Schriftliche Prüfung (Multiple Choice, Fragen zu den Bereichen Anatomie, Physiologie, Pathologie, ggf. Therapien, Recht)

Mündliche Prüfung
Praktische Prüfung am Tier
Facharbeit

Unsere Prüfer werden vom Prüfungsausschuss benannt und sind in der Regel mehrjährig praktizierenden Tierheilpraktiker und Tierärzte

Die nächsten Prüfungstermine

19./20. März 2011

Anmeldeschluss 23. 12. 2010

Abgabetermin Facharbeit 22. 01. 2011

17./18. September 2011

Anmeldeschluss 17. Juni 2011

Abgabetermin Facharbeit 23. Juli 2010

Die Prüfungsgebühr

beträgt z. Zt. 150,- € für Nichtmitglieder, 100,- € für Mitglieder.

Bei Beitritt in den VfT nach der beim VfT abgelegten Prüfung werden 50,- € der Prüfungsgebühr auf den ersten Jahresbeitrag angerechnet.

Für Fragen rund um die Prüfungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verband freier Tierheilpraktiker e. V.

Austr. 99, 27432 Bremervörde

Tel. 04764-1242

Fax 04764-810073

www.freie-tierheilpraktiker.de

Prüfungsablauf

Schriftliche Prüfung

- Multiple Choice, Frei-Fragen aus dem Fragenkatalog der Kooperation deutscher Tierheilpraktiker-Verbände e.V.
- 75 Fragen aus den Bereichen Anatomie, Physiologie, Pathologie, Therapien und Recht
- Zeit: 120 min
- Beurteilung: zum Bestehen müssen mind. 2/3 der maximal erreichbaren Punktzahl erreicht sein.

Mündliche Prüfung

- Fallbeispiele (Nachweis differentialdiagnostischer Fähigkeiten, Therapievorschlüge)
- Fragen zur Facharbeit
- Fragen zur Physiologie
- Zeit: mind. 15 min

Praktische Prüfung

- Prüfung am Tier (nach Wahl des Prüflings)
- Fragen aus dem Bereich Anatomie, Demonstration von Untersuchungsgängen (Nachweis, dass Untersuchungen selbstständig und eigenverantwortlich durchgeführt werden können)
- Zeit: ca. 20 min

Facharbeit

- Das Thema der Facharbeit kann selbst gewählt werden, muss in diesem Fall aber mit der Prüfungskommission abgesprochen sein, oder wird auf Wunsch des Prüflings von der Prüfungskommission vorgegeben.
- Das Thema der Facharbeit muss sich auf die Arbeit des Tierheilpraktikers beziehen und kann aus den Gebieten Anatomie, Physiologie, Pathologie, Therapieverfahren, Recht gewählt werden.
- Die Arbeit umfasst min. 20 bis max. 60 Seiten, der Zeilenabstand beträgt 1,5, die Schriftgröße 12.
- Ein Leitfaden zur Erstellung der Arbeit kann angefordert werden.

Bei der mündlichen und praktischen Prüfung sind mindestens zwei Prüfer anwesend. Die Facharbeit wird von zwei Prüfern gelesen und schriftlich beurteilt.

Die einzelnen Prüfungsbereiche müssen bestanden sein, es besteht die Möglichkeit, die nicht bestanden Prüfungsteile kostenfrei zu wiederholen. Eine mit ungenügend beurteilte Facharbeit muss korrigiert werden..

Nach bestandener Kenntnisüberprüfung erhält der Prüfling einen Beurteilungsbogen, die Beurteilungen der Facharbeit und ein Zertifikat.